

Einschulungsfeier

Beitrag von „das_kaddl“ vom 22. August 2004 10:15

Hallo Barbara,

habe das Ganze gestern hinter mich gebracht 😊

An unserer Schule ist Tradition, dass zuerst Schulanfangsgottesdienst ist, dann der Schulleiter eine Ansprache hält, im Anschluss die "neuen" 2. Klassen etwas aufführen und dann die "Schnupperstunde" ist. Während der Schnupperstunde gibt's ein Kaffee-Kuchen-Buffer, was die Eltern der 2. Klassen organisieren.

Gestern nun die Einschulungsfeier. Wir haben eine Mischung aus Theater, Versen und Kinderliedern gehabt; das Stück heißt "Märchen aus alter Zeit". Kann dir leider nicht sagen, wo es her ist, habe nur Kopien gekriegt.

Zu dritt hatten wir ab Mai geprobt (eine Klassenlehrerin musste Mitte Juni ins Krankenhaus, deswegen so früh), wobei im Deutschunterricht die auswendig zu lernenden Verse besprochen/behandelt wurden (das haben die Klassenlehrerinnen gemacht) und ich habe mit den Klassen im Musikunterricht die Lieder gelernt bzw. wiederholt. Dazu gab's Orff-Instrumente, wobei Prinzip war, dass jedes Kind, das keinen Vers aufzusagen hat und keine Rolle spielt, ein Instrument kriegt. An Instrumenten hatten wir Triangel, Schellenkranz, Handtrommel, Klangbausteine; die Lieder waren Hänsel&Gretel, Dornröschen, Bremer Stadtmusikanten, Rotkäppchen, Tapferes Schneiderlein.

Wir haben uns deshalb für dieses Märchenstück, bei dem immer ein Sprecher pro Vers nötig war und die Verse zu den Liedern geleitet haben, entschieden, weil wir etwas wollten, wobei die neuen Erstklässler mitmachen können. Die Rechnung ist auch aufgegangen; viele haben die Lieder mitgesungen.

Manchmal gab's bei der Feier Probleme mit dem Funkmikro - aber zum Glück nur bei der Rektor-Ansprache 😊 Mikros sind wirklich zu empfehlen, weil doch öfter mal Handies klingeln, Erwachsene quasseln oder Babies schreien. Es wäre schade, wenn das Geprobte nicht zu hören ist.

Das Ganze dauerte 20 min und hat wirklich gut geklappt, wir haben von vielen Erwachsenen (ob nun Eltern, andere Lehrer, Anwohner etc.) viele Komplimente erhalten. Für eine kurze Vorbereitungszeit ist das mE allerdings nichts; man braucht auch insgesamt ungefähr 40 Kinder (wenn jeder Vers durch einen anderen Sprecher aufgesagt werden soll).

Letztes Jahr wurde bei uns das "Mäuse-ABC" aufgeführt; da war ich allerdings nicht dabei und weiß auch nicht, was das ist. Aber wie wär's denn mit einem ABC-Rap? Das sollte schnell hinzukriegen sein und ist bestimmt auch was für die "neuen" Kleinen!

LG, das_kaddl

PS: Sogar das Wetter hatte mitgespielt; es waren Schauer angesagt und manchmal zogen furchtbar dunkle Wolken über uns hinweg, aber nass wurde es erst in dem Moment, in dem das Freiluft-Buffer fertig abgebaut war und kaum noch einer auf dem Schulhof war. *freu* Wäre schlechtes Wetter gewesen, hätten wir in die Turnhalle ausweichen müssen.